

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	CDU und SPD- Fraktion
Eingang	20.11.2023
Federführend	GB 4; Abt. 4/1

Beratungsfolge: öffentlich nichtöffentlich

Verkehrsausschuss (abgesagt)	05.12.2023
Verkehrsausschuss	13.02.2024

Betreff:

Einrichtung einer Hol- und Bringzone im Bereich der Herrenfeldstraße/ Brückenstraße in Siegen- Weidenau

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD

EINGANG BÜRGERMEISTER	
20. Nov. 2023	
4 GHR	FRK
411	SIEGEN

An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

Kopien erledigt

57072 Siegen

Datum:

17.11.2023

Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.12.2023.

Einrichtung einer Hol- und Bringzone im Bereich der Herrenfeldstraße / Brückenstraße in Siegen - Weidenau.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgenden Antrag in der o. g. Sitzung des Verkehrsausschusses zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo eine Hol- und Bringzone im Bereich der Herrenfeldstraße / Brückenstraße in Siegen – Weidenau, für die dort befindlichen Einrichtungen der Kinderbetreuung, eingerichtet werden kann.

Die einzurichtende Zone sollte ausreichend Platz für bis zu drei Fahrzeuge bieten und bis zum KiTa-Jahr 2024/2025 eingerichtet sein.

Begründung:

In der Herrenfeldstraße befinden sich der evangelische Kindergarten Herrenfeld mit ca. 80 Kindern und die DRK Großtagespflege Krümelkiste mit ca. 12 Kindern.

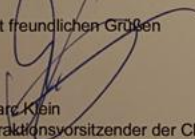
Ebenfalls befindet sich angrenzend das Klinikum Siegen.

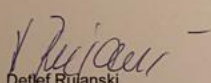
Insgesamt ist die Parkplatzsituation als angespannt zu sehen.

Aktuell müssen Eltern, welche sich auf dem Weg zur Arbeit befinden, entweder ihr Fahrzeug nicht der SiVo entsprechend abstellen, oder kostenintensiv das Parkhaus des Klinikums Siegen nutzen.

Im Sinne einer familienfreundlichen Kommune ist dies nicht zeitgemäß.

Mit freundlichen Grüßen


Marc Klein
(Fraktionsvorsitzender der CDU)


Detlef Rufjanski
(Fraktionsvorsitzender der SPD)

gez.

Peter H. Richter
(Stadtverordneter der CDU)